



**GERMANY**

**Deutsches Nationalkomitee  
im Internationalen  
Milchwirtschaftsverband - IDF  
Verband der Deutschen  
Milchwirtschaft e. V. - VDM**

# **„Open Day“ 2011**

**Offenes Diskussionsforum  
des Deutschen Nationalkomitees  
im Internationalen Milchwirtschaftsverband – IDF**

**Berlin, 16. März 2011**



GERMANY

Deutsches Nationalkomitee  
im Internationalen  
Milchwirtschaftsverband - IDF  
Verband der Deutschen  
Milchwirtschaft e. V. - VDM

# Nachhaltigkeit in der Milchwirtschaft Ernährung vs. Klimaschutz

„Open Day“ des Deutschen Nationalkomitees  
16. März 2011

**Marcin Preidl**

# Milchwirtschaft und ökologische Nachhaltigkeit



- Die Agrarwirtschaft steht vor einer der größten Herausforderungen in der Menschheitsgeschichte:

9 Mrd. Menschen im Jahr 2050

Verdopplung der Fleischproduktion?

Anstieg der globalen Milchproduktion um 80%?

- Wie ist dies zu erreichen, wenn...

...für die Produktion von einem Liter Milch indirekt 1000 Liter Wasser benötigt werden ?!

...die Produktion von einem Kilogramm Käse in Europa etwa 70 Autokilometern entspricht?!

...die Fläche immer knapper wird ?

- Unternehmen, die nicht nachhaltig wirtschaften, werden wirtschaftlichen Tod über steigende Ressourcenpreise sterben

# Milchwirtschaft und ökologische Nachhaltigkeit



## Akteure

### Politik

Klimaziele  
Emissionshandel  
GAP soll  
umweltfreundlicher  
werden

### NGO's

Kampf um  
Vorreiterrolle  
Ratschläge für  
klimafreundliche  
Ernährung

### Handel

international  
große  
Unterschiede  
hat das Thema  
entdeckt

### Konsumenten

„möchte-gern“  
Konsumenten?  
interessieren sich  
zunehmend für  
das Thema



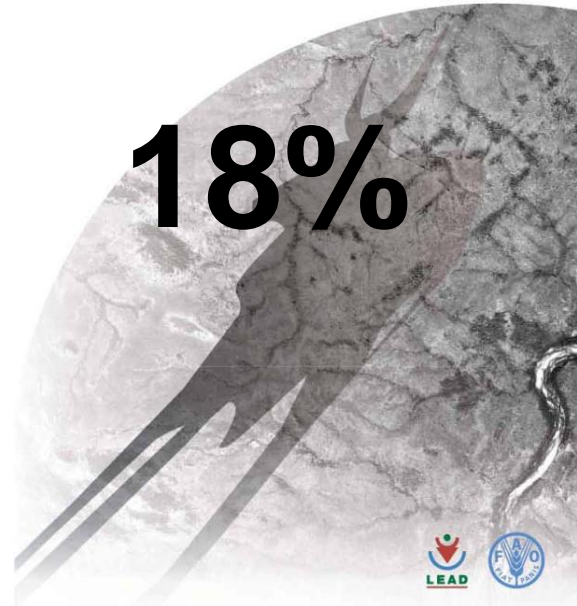
## Milchwirtschaft

Daten, Fakten, Zahlen und praxisnahe Lösungen sind gefragt  
Die Branche muss mit einer Stimme sprechen, um gehört zu werden

# Wer ist schuld am Klimawandel?



livestock's long shadow  
environmental issues and options



## Livestock and Climate Change



What if the key actors in climate change are...



cows, pigs, and chickens?



## Methan und Lachgas - Die vergessenen Klimagas

Wie die Landwirtschaft ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten kann - Ein Klimaschutzpolitischer Handlungsrahmen

- Kurzfassung -



# Wer ist schuld am Klimawandel?



- Welternährungsorganisation (FAO) vertieft die Analyse und erstellt in Zusammenarbeit mit IDF eine Studie über Klimawirkungen der Milchwirtschaft
- Schlussfolgerung:  
Beitrag der Milchproduktion (Erzeugung, Verarbeitung, Transport) zu dem globalen Treibhausgasausstoß beträgt von 2,0 bis 3,5 Prozent

## Greenhouse Gas Emissions from the Dairy Sector

A Life Cycle Assessment

# 3% !



# Product Carbon Footprint



- Konsens in Deutschland: CO<sub>2</sub>-Kennzeichnung ist kein sinnvolles Instrument in der Verbraucherkommunikation
- Marketing Thema, d.h. möglicherweise Ausreißer
- Der Handel und die Vertragspartner fordern immer öfter Informationen über die Klimawirksamkeit von Produkten. Auch die deutschen Molkereien werden zunehmend mit solchen Anfragen konfrontiert.
- Zur Zeit keine einheitliche Berechnungsmethode
- ISO-Berechnungsstandard voraussichtlich erst Anfang 2012

# Product Carbon Footprint – Klimawandel erreicht Wertschöpfungskette



- Der Anteil von Unternehmen, die die Emissionen ihrer Zulieferketten und Produktionszyklen messen, verdoppelte sich 2010 auf 45 Prozent.
- Klimakriterien sind zunehmend ausschlaggebend auch bei der Auswahl von Zulieferern: 17 Prozent aller Konzerne haben das bestätigt, das sind 6 Prozentpunkte mehr als im letzten Jahr. Mit Blick auf 2015 wollen sogar 29 Prozent der Konzerne Klimadaten in die Auswahl von Lieferanten einbeziehen.
- 72 Prozent der Großunternehmen lassen ihre Emissionsdaten extern verifizieren – bisher machen dies nur 39 Prozent der Zulieferer.

Quelle: CDP Carbon Disclosure Projekt, **Umfrage bezieht sich auf Mitgliedsorganisationen des CDP und stellt eine Auswahl der größten global agierende Großhandelsunternehmen** (siehe online unter: [www.cdproject.net](http://www.cdproject.net))

# Product Carbon Footprint



- Die IDF-Methodik bildet den gemeinsamen Rahmen für die Ermittlung des Carbon Footprints von Milchprodukten
- Wichtige methodische Fragen wurden beantwortet:
  - Funktionseinheit
  - Allokation
  - Systemgrenzen
  - Emissionsfaktoren
- Ein Beweis, dass die Milchwirtschaft an der Verbesserung der Umweltleistung und der Reduktion der Treibhausgase aktiv arbeitet
- Von der Branche selbst entwickelt! Kann somit von dieser auch weiter überarbeitet, aktualisiert oder vertieft werden.
- Neue IDF-Homepage [www.idf-lca-guide.org](http://www.idf-lca-guide.org)

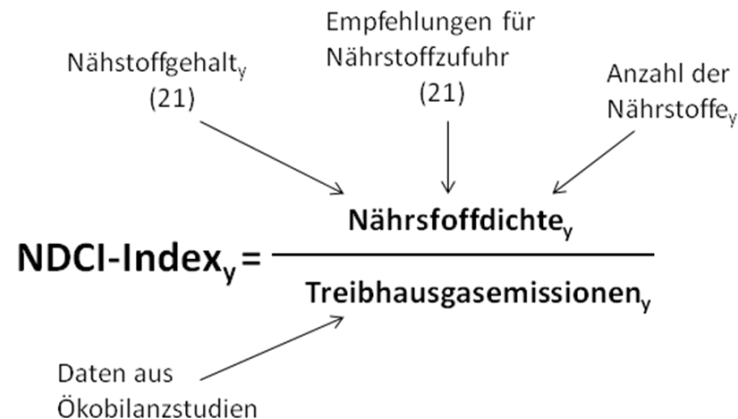


# Klimaschutz vs. Ernährung



- Ratschläge für klimafreundliche Lebensmittelwahl berücksichtigen nicht den Ernährungswert der Milch
- Smedman et. al. (2010) setzen in dem Artikel Nährstoffdichte von Milch und Getränken ins Verhältnis zur produktbezogenen Treibhausgasemissionen
- Dazu wurde ein sog. Nutrient Density to Climate Impact Index (NDCI) entwickelt

## Nutrient Density to Climate Impact Index (NDCI) in Detail



# Klimaschutz vs. Ernährung



## Ergebnisse: Nährstoffdichte der Getränke in Relation zu Klimaauswirkungen

Getränk	% von NNR pro 100g des Produktes	Anzahl der Nährstoffe $\geq 5\%$ von NNR	Nährstoffdichte	THG-Emissionen [in g CO <sub>2</sub> -Äq. pro 100 g des Produkts]	NDCI index
Milch	126	9	53,8	99	0,54
Erfrischungsgetränk (Cola)	7	0	0	109	0
Orangensaft	90	4	17,2	61	0,28
Bier	18	0	0	101	0
Rotwein	24	1	1,2	204	0,01
Mineralwasser	2	0	0	10	0
Sojadrink	53	3	7,6	30	0,25
Haferdrink	32	1	1,5	21	0,07

- Eine der Autoren Anna-Karin Modin Edman ist Mitglied im Ständigen Ausschuss für Umwelt (SC ENV) des Internationalen Milchwirtschaftsverbandes (IDF)
- Eine gemeinsame Arbeitsgruppe SC Environment und SC Nutrition and Health zu diesem Thema hatte ihr erstes Treffen in Auckland

## Weitere IDF-Arbeit im Umweltbereich?



- „LCA Monitoring Group“ beobachtet Entwicklungen im Bereich Lebenszyklus-Analyse/Ökobilanz
- Eine Methodik für die produktbezogene Berechnung des Wasserverbrauchs wird überprüft (Action Team Water Footprint)
- Task Force Animal Feeding prüft u.a. die Möglichkeiten der Reduktion des Methanausstoßes durch geeignete Fütterung
- Biodiversität?
- Global Dairy Agenda for Climate Change